

Wettbewerbseingabe Prix Velo 2005



Koordinierte Veloförderung Stadt Thun

Ziel Verbesserung der Attraktivität und Sicherheit durch Bauten, Markierungen und weitere Massnahmen

- Grundlagen**
- 🚲 Reglement zur Förderung des Veloverkehrs von 1986
 - 🚲 jährlicher Investitionskredit von Fr. 150'000.-
 - 🚲 Radroutenkonzept der Stadt Thun 2003
 - 🚲 Zusammenarbeit mit Verkehrsorganisationen (IG Velo, VCS etc.)

Bauliche Massnahmen

Radwege	3.3 km
Radstreifen	9.4 km (x 2 Velo-Fahrbahnen = 18.8 km)
Kernfahrbahnen	10.7 km (x 2 Velo-Fahrbahnen = 21.4 km)
Busspuren mit Velobenützung	0.8 km

90% bzw. 24.2 km von 26.8 km der verkehrsorientierten Strassen im Siedlungsgebiet weisen eine Führung auf.

Tempo 30-Zonen

17 Zonen mit einer Gesamtfläche von 5.17 km² wurden realisiert, 3 Zonen sind in Bearbeitung / Planung.

Aufhebung Bahnübergänge

Die wichtigsten Bahnübergänge SBB / BLS wurden in den letzten zwei Jahren durch befahrbare Velo-Fussgängerunterführungen ersetzt.

Weitere Massnahmen

- 🚲 Abgabe Towi-Spick-Spiegel an Lastwagenfirmen
- 🚲 Bau von attraktiven Veloabstellanlagen

Ausblick

Vieles wurde erreicht, einiges bleibt noch zu tun!

- 🚲 Umsetzung des Radroutenkonzeptes von 2003 in Abstimmung mit dem kantonalen Richtplan Veloverkehr 2004 und der Gesamtverkehrsstudie Agglomeration Thun, insbesondere:
- 🚲 Schliessen der Netzlücken (Radwege, Radstreifen, Kernfahrbahnen)
- 🚲 Verbesserungen bei bestehenden Unterführungen
- 🚲 Verbesserungen bei Kreuzungen
- 🚲 Verbesserung der Veloabstellanlagen